

Tourismus als Entwicklungsmotor - TUI Care Foundation startet virtuelles „Linking&Learning“-Diskussionsformat

- *Start einer neuen internationalen Veranstaltungsserie der TUI Care Foundation im Rahmen des Welttourismustags*
- *Sieben Wochen lang kommen wöchentlich Tourismus-Experten zusammen um über die Neugestaltung des nachhaltigen Tourismus zu diskutieren*
- *Den Auftakt für die Reihe macht das erste Panel mit dem Thema „Tourism Foundations in Focus“ am 28. September. [Hier](#) finden Sie den Link zur Anmeldung.*

Berlin, 25. September 2020. Im Rahmen des Welttourismustags 2020 startet die TUI Care Foundation eine wöchentliche online Veranstaltungsserie, in der Experten und Praktiker aus unterschiedlichen Zielländern tourismusrelevante Themen diskutieren. Beleuchtet werden damit verschiedene Aspekte des nachhaltigen Tourismus, wie der Verbrauch von Einwegplastik, soziales Unternehmertum, nachhaltige Landwirtschaft und Bildung. Die Veranstaltungsreihe ist öffentlich zugänglich und wird auf Englisch gehalten.

Der Tourismussektor trägt zu einem von zehn Arbeitsplätzen weltweit bei und bietet großes Potential für wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Doch durch die globalen Reisebeschränkungen trifft die Pandemie insbesondere die Menschen, deren Lebensgrundlage vom Tourismus abhängt und stellt sie vor enorme Herausforderungen. In der ersten Jahreshälfte von 2020 führten die Reisebeschränkungen zu einem Rückgang von 65% im internationalen Tourismus. Laut UNWTO sind derzeit 100 bis 120 Tourismusjobs gefährdet. Mehr denn je sind nun alle Akteure gefordert, die Menschen in den Destinationen zu unterstützen und nachhaltig lokale Strukturen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Stiftungen im Tourismussektor spielen hierbei eine zunehmend wichtige Rolle.

Nico Visser, Mitglied des Kuratoriums der TUI Care Foundation, erklärt: "Obwohl sich Destinationen weltweit auf die Aufhebung von Reisebeschränkungen vorbereiten, steht die Branche noch vor einigen Herausforderungen, bevor der internationale Reise- und Tourismusbetrieb wieder vollends aufgenommen werden kann. Angesichts der vielen Lehren, die aus der Pandemie zu ziehen sind, wollen wir von der TUI Care Foundation das Thema inklusiver Destinationsentwicklung in den Mittelpunkt der Diskussion um die Zukunft des Tourismus stellen". Im Rahmen der Diskussionsreihe werden Experten, die sich sowohl mit Tourismus als auch mit nachhaltiger Entwicklung befassen, zusammengebracht und diskutieren, wie lokale Gemeinschaften gestärkt durch den Tourismus aus der Corona-Krise gehen können.

Die Reihe wird am 28. September mit einem Expertenpanel aus Vertretern der führenden Tourismusstiftungen beginnen. [Hier](#) finden Sie den Link zur Anmeldung.

Über die TUI Care Foundation

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die jungen Menschen auf der ganzen Welt neue Zukunftsperspektiven eröffnen, Natur und Umwelt schützen und die nachhaltige Entwicklung von Urlaubsdestinationen fördern. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismussektors als Motor für gesellschaftliche Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Die TUI Care Foundation operiert weltweit, konzentriert sich dabei jedoch immer auf die konkrete Situation vor Ort. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltigen Wandel zu bewirken. Die gemeinnützige Stiftung ist einem transparenten und effizienten Umgang mit Spenden verpflichtet: Spenden fließen vollständig in die Programme in den Reiseländern, administrative Kosten der Stiftung werden von TUI getragen. Die TUI Care Foundation hat ihren Sitz im Herzen Europas, in den Niederlanden.

TUI Care Foundation
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

www.tuicarefoundation.com

Kontakt:

TUI Care Foundation
Anna-Lena Strehl, Head of External Affairs
+31 627 592423
anna.lena.strehl@tuicarefoundation.com